



23. Januar 2018

Herrn Bernd Rödel
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

A N F R A G E

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 14.02.2018

Ampelschaltung Kreuzung Tiergartenstraße/Großer Hillen/Brabeckstraße

Die Ampelschaltung im o. g. Kreuzungsbereich führt zu Rückstaus in den zuführenden Straßen. Die Schaltzeiten erscheinen nicht optimal und führen wiederholt zu Bürgerunzufriedenheit. Aufgrund der überdurchschnittlich langen Wartezeiten besonders für die Fußgänger und Radfahrer werden von diesen Verkehrsteilnehmergruppen alternative Übergänge gewählt. Dadurch entstehen regelmäßig Gefahrensituationen.

Für die Linksabbieger in die Brabeckstraße aus Richtung Anderten auf der Tiergartenstraße kommend gibt es eine Bedarfsschaltung, die mit grünem Lichtzeichen das Linksabbiegen erlaubt. Das Linksabbiegen auch bei grünem Licht ist meistens nicht möglich, da der abfließende Verkehr der Tiergartenstraße aus Richtung Kleefeld kommend den Kreuzungsbereich noch nicht verlassen konnte.

Diese Verkehrssituation wird regelmäßig durch die ÖPNV-Vorrangschaltung für den für die anderen Verkehrsteilnehmer unübersichtlich und birgt weitere Gefahrenmomente.

In den umliegenden Straßen beobachten die Anwohner bereits erhöhten Schleichverkehr, seit die Ampel mit den langen Schaltzeiten in Betrieb genommen wurde. Auf Nachfrage hatte die Verwaltung erklärt, die Ampelschaltungen überprüfen zu wollen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wann und genauer zu welchen Uhrzeiten finden die Überprüfungen der Ampelschaltungen statt, mit welchem Ergebnis ?
2. Welches Zeitfenster wurde für die Optimierung der Kreuzungsführung gesetzt?
3. Was wird getan, um die Schadstoffbelastung durch den stehenden Verkehr zu reduzieren?

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende